Grundkurs Fels alpin – Klettern im Tannheimer Tal

Beim Bergsteigen gilt es nicht nur, Gletscher und Firn sicher zu überwinden. Felsaufschwünge und -grate fordern oft umfassendere Kenntnisse und Fähigkeiten in der Sicherungsmethodik und im Seilmanagement. Für die routinierte Anwendung bei der nächsten Hochtour ist es sinnvoll, diese zunächst isoliert im Fels zu trainieren.

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt auf grundlegenden Techniken und Methoden, um einfache alpine Klettertouren selbstständig durchzuführen. Aber auch Sicherungsstrategien in „leichterem“ Gelände soll Raum gegeben werden. Die Touren rund um das Gimpelhaus im Tannheimer Tal sind dafür ideal: kurze Zustiege, alpines Gelände und gut abgesicherte Routen auch in den unteren Schwierigkeitsgraden.

Kursinhalte (u.a):
- Knotenkunde und Ausrüstung
- Standplatzbau und Sicherungstechnik
- Tourenplanung und Routenfindung
- Klettern mit Halbseilen in Vor- und Nachstieg
- Umgang mit mobilen Sicherungsmitteln
- Sicherung in leichtem Gelände (gleitendes Seil, Geländerseil, Fixseil etc.)
- Abseil- und Ablasstechniken
- Rückzugs- und Rettungstechniken

Voraussetzungen:
- alpine Erfahrung und Schwindelfreiheit (sicheres Gehen im weglosen und ausgesetzten Gelände)
- Kenntnis der wesentlichen Knoten
- routiniertes Sichern mit HMS und Tube
- sicheres Klettern im Vorstieg bis 4. Schwierigkeitsgrad im Fels (Halle mind. 5. Grad)
- Kondition für 4-6-stündige Touren

Ausrüstung: Klettergurt, Helm, Kletterschuhe, Alpin-Tube, 2-3 HMS-Karabiner, Selbstsicherungsschlinge und Expressschlingen (Material kann zum Teil kostenfrei ausgeliehen werden, weitere Details bei der Vorbesprechung)

Teilnehmerzahl: 3 - 4

Kursgebühr: 280 € / 230 € (ermäßigt für Auszubildende, Studierende, Schüler)
sonstige Kosten: Ü/HP ca. 400 €, Fahrt

Termin: 08. – 14.09.2024 Kurs-Nr.: 2024-06
Ort: Gimpelhaus (Tannheimer Alpen)
Leitung: Andreas Knapp (Trainer C Bergsteigen)